

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verlustvortrag 5790, Fuhrwerk 2486, Löhne 2904, Geschäfts-Unk. 919, Kohlen 1615, Zs. 560, Reparatur. 518, Ausgleich 161. — Kredit: Koks 508, Briketts 322, Anthrazit 26, Verlust 14 101. Sa. M. 14 958.

Dividenden 1898—1909: 0, 3, 0, 4, 3, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Heinr. Petersen, Stellv. Alb. Jürgensen. **Aufsichtsrat:** (3) Stadtrat Barthold Stein, Fabrikant Joh. Gerh. Otzen jr., Rentier Thomas Jacobsen, Sonderburg.

Bergwerks-Aktien-Gesellschaft „La Houve“

in Strassburg i. E., Fasanengasse 1.

Gegründet: 5./1. 1895. Letzte Statutänd. 20./3. 1899, 2./5. 1903 u. 30./4. 1908.

Zweck: Betrieb von Kohlenbergbau, Verarbeitung u. Verwertung der gewonnenen Produkte für Handel u. Konsum. Die Ges. übernahm das unter dem Namen „La Houve“ bestehende, in den Gemeinden Kreuzwald, Merten, Gertingen, Ham unter Varsberg u. Porcellette in Lothr. belegene Kohlenbergwerk u. gewährte dafür 560 Aktien à M. 1000. Die Konz. umfasst 17 qkm. Gegenwärtig werden die Flöze Marie, Julius, Georg, Peter, Karl u. Hans abgebaut. In Betrieb war 1898—1909 der Schacht Marie, aus dem 2171, 28 963, 62 948, 97 272, 139 802, 171 074, 187 494, 208 484, 243 344, 271 306, 263 588, 274 711 t Steinkohlen gefördert wurden. 1902 Erbauung einer elektr. Zentrale (1908 verstärkt) und eines Sägewerkes, ferner eines Moselkanalanschlusses in Novéant, 1904/05 einer Trockensieberei u. Separationsanstalt. Auf einer 1901 erworben. ca. 28 ha grossen Bodenfläche im Staatswalde La Houve sind u. a. Beamten- u. Arb.-Wohn. errichtet. 1906 wurde eine neue Arbeiterkolonie (45 Arb.- u. 5 Beamten-Wohn.) erbaut. In Angriff genommen wurde 1899 der Bau eines zweiten Schachtes Julius, der zur 3. Tiefbauschle bis auf 350 m Tiefe abgeteuft ist. Am 1./11. 1905 ist in ihm die Förderung aufgenommen. In der G.-V. v. 28./3. 1908 wurde der Bau eines dritten Schachtes (Uhry) beschlossen, womit im August 1908 begonnen wurde; Teufe im Mai 1910 56,5 m.

Kapital: M. 4 000 000 in 4000 Aktien à M. 1000; urspr. M. 1 600 000, erhöht zwecks Anlage eines neuen Schachtes lt. G.-V. v. 20./3. 1899 um M. 1 000 000 in 1000 Aktien, angeboten den Aktionären 27./3.—10./4. 1899 zu 130%, wovon 25% u. das Agio sofort, weitere 25% 1900, 25% 1./6. 1901 u. restl. 25% 15./11. 1902 einzuz. waren. Die neuen Aktien erhielten f. 1899 f. den eingezahlten Betrag (25%) anteilige Div. f. 8, ebenso die ferner 1900 eingezahlten M. 250 000 f. 8, die 1901 eingezahlten M. 250 000 f. 7 und die 1902 eingezahlten M. 250 000 f. 1½ Monate. Die G.-V. v. 2./5. 1903 beschloss zur Stärkung der Betriebsmittel weitere Erhöhung des A.-K. um M. 1 000 000 (auf M. 3 600 000) in 1000 neuen Aktien, angeboten den Aktionären zu 130%; eingezahlt am 1./7. 1903: M. 400 000 (Nr. 2601—3000) voll, M. 600 000 (Nr. 3001—3600) mit 25% und dem Agio; weitere 25% am 1./7. 1904 und restl. 50% am 1./4. 1905 eingezahlt; div.-ber. ab 1./7. 1903 für die eingezahlten Beträge. Die jeweil. Aktionäre haben bei Neu-Em. ein Vorrecht auf die auszubehenden Aktien. Die a.o. G.-V. v. 30./4. 1908 beschloss Erhöhung des A.-K. um M. 400 000 in 400 Aktien, angeboten den alten Aktionären 9:1 vom 1./5.—15./6. 1908 zu 145%, hiervon 75% auf Aktien Nr. 3867—4000 erst am 1./4. 1910 eingez.

Anleihen: I. M. 2 000 000 in 4% Oblig., lt. G.-V. v. 11./12. 1905; Stücke à M. 1000 u. 500. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1911 innerh. 25 Jahren durch jährl. Ausl. auf 31./12.; verstärkte Tilg. bezw. gänzl. Künd. mit 6 monat. Frist ab 31./12. 1915 zulässig.

II. M. 1 000 000 in 4½% Schuldverschreib. lt. minist. Genehm. v. 27./5. 1908; Stücke à M. 500 (Nr. 3001—5000). Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. zu pari ab 1915 innerhalb 20 Jahren durch Verlos. auf 31./12.; verstärkte Tilg. bezw. gänzliche Kündig. mit 6 monat. Frist ab 31./12. 1915 zulässig. Für die Anleihe ist eine besondere Pfandsicherheit nicht bestellt; die Ges. hat sich aber verpflichtet, keine hypothek. Rechte auf ihre Grundstücke und Grubenfelder zu gewähren, so lange die jetzigen Anleihen nicht heimgezahlt sind.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** März/Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), bis 4% Div., vom verbleib. Betrage bis 15% Tant. an Dir. u. Beamte, 15% Tant. an A.-R., Rest zur Verf. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bergwerks-Konz. 504 000, Grundstücke 203 625, Aktionäre 100 500, Kassa 34 600, Wechsel u. Effekten 915 099, Bankguth. 224 161, Debit. 460 774, Vorauszahl. 257 512, Kaut. 65 420, Schacht „Marie“ 880 500, do. „Julius“ 721 000, do. „Uhry“ 514 976, Hauptquerschläge 570 000, Grubenbau 1, Dampfkessel- u. Kondensationsanlage 285 000, elektr. Kraft- u. Lichtenanlage 270 000, Sieberei u. Wäscheanlage 440 000, Krankenhaus, Beamten- u. Arbeiterwohnhäuser 508 291, Bauten u. Anlagen 961 660, div. Kti 643 557. — Passiva: A.-K. 4 000 000, Oblig. 2 000 000, do. II 1 000 000, do. Zs.-Kto 43 456, R.-F. 700 000, unerhob. Div. 2677, Löhne, Frachten usw. 175 343, Kredit. 159 801, Div. 335 980, Tant. 90 498, Vortrag 52 925. Sa. M. 8 560 681.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Oblig.-Zs. 125 000, Gen.-Unk. 250 643, Abschreib. 300 000, Gewinn 479 403. — Kredit: Vortrag 21 763, Kohlen 1 070 886, Zs. 62 397. Sa. M. 1 155 046.

Kurs Ende 1901—1909: 150, 150, 153, 150, 165, 180, 180, 180, 180%.

Dividenden 1895—1909: 0, 0, 0, 0, 2, 5, 6, 6½, 6½, 5½, 6½, 6½, 8½, 8½, 8½% Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Edm. Uhry, Ing. E. C. P. Wilh. Daub, Bergassessor. **Prokurist:** P. Bèguin.

Aufsichtsrat: Vors. Komm.-Rat J. Schaller, Stellv. H. Oesinger, A. Bergmann, Bank-Dir. F. Paschoud, Strassburg i. E.; L. Weill-Goetz, Paris; H. von Stücklé, Dieuze; F. Gouvy.